

Visionen für eine noch menschenwürdigere, lebens- und liebenswertere Gemeinde

Stellen Sie sich vor, auf dem Stäfner Gemeindehausplatz fände jede Woche ein Frischwarenmarkt statt. Alle Bauern – solche, die bereits einen Direktverkauf ab Hof anbieten, und andere Anbieter – würden dort ihre Produkte verkaufen. Ein paar Hühner, Kaninchen und Schafe würden in einem Gehege herumspazieren als Attraktion für die Kinder, die ihre Mütter zum Einkaufen begleiten.

Stellen Sie sich vor, der jetzt öde Bahnhofplatz in Üriikon würde zu einem beliebten Treffpunkt. Jedermann, jung und alt, der Lust und Zeit hätte, würde dort beim Vorbeispazieren oder nach der Zugfahrt gerne noch eine Erfrischung zu sich nehmen, ein paar Gedanken mit Bekannten austauschen oder gemütlich auf das Abgeholtwerden warten.

Stellen Sie sich vor, Stäfa würde Energiestadt. Das würde heissen, sowohl bei

öffentlichen als auch privaten Bauten und Installationen oder beim Verkehr würde die Nutzung der Energie, elektrischer Strom, Gas, Erdöl usw. überprüft. Wo es empfehlenswert wäre, würden nachhaltige Energiesparmassnahmen getroffen.

Stellen Sie sich vor, die Empfangs- und Sende-Antennen für das heute unentbehrliche Mobiltelefon würden so platziert, dass der Elektromog minimal und für die unmittelbare Nachbarschaft nicht schädlich ist.

Können Sie sich vorstellen, dass Visionen umgesetzt werden? Und wären Sie bereit, etwas Zeit, Experimentierfreude und Durchhaltevermögen dafür einzusetzen? Haben auch Sie Visionen?

Dann teilen Sie uns diese bitte mit nebenstehendem Talon mit. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Ideenbörse

Meine Idee für ein zukunftsweisendes Projekt:

Name/Vorn.

Strasse

Plz/Ort

Tel.

E-Mail

- Ich bin an einer aktiven Mitarbeit interessiert.
- Senden Sie mir Unterlagen über die LA21 Stäfa.
- Ich möchte Mitglied werden.

Einsenden an: Sekretariat Lokale Agenda 21
Glärnischstrasse 59b, 8712 Stäfa
E-Mail: koepfel@swissonline.ch